

215 - Auftragsbekanntmachung National

Vergabenummer: 30.02-2026/0183

Aktenzeichen: P 2003

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Name: Region Hannover
Straße: Hildesheimer Str. 20
Postleitzahl: 30169
Ort: Hannover
Land: Deutschland
Telefonnummer: +49 511-616-23013
Faxnummer: +49 511-616-34158
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrages:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Kreisstraße 315 (K315) zwischen den Ortschaften Frielingen in der Stadt 30823 Garbsen und Otternhagen in der Stadt 31535 Neustadt am Rübenberge (Neustadt a. Rbge.) der Region Hannover sowie vor der Grundschule in Otternhagen.

f) Art und Umfang der Leistung:

Art der Leistung:

Neubau eines Radweges/und einer Brücke im Zuge der K315 zwischen Frielingen und Otternhagen

Umfang der Leistung:

Das Bauvorhaben umfasst den Um- bzw. Neubau eines Radweges im Zuge der Kreisstraße 315 (K315) zwischen den Ortschaften Frielingen in der Stadt Garbsen und Otternhagen in der Stadt Neustadt am Rübenberge (Neustadt a. Rbge.) der Region Hannover sowie die Errichtung einer Lichtsignalanlage vor der Grundschule in Otternhagen.

Es beinhaltet u.a. folgende auszuführenden Hauptleistungen:

- Herstellen eines 2,50 m breiten Radweges in Asphalt- bzw. Pflasterbauweise.
- Wiederherstellung von Wegeeinmündungen in Asphalt- bzw. Pflasterbauweise.
- Herstellen einer Querungshilfe im Ortseingangsbereich von Frielingen.
- Herstellen einer Querungshilfe im Ortseingangsbereich von Otternhagen.
- Regenwasserkanal
- Natursteinpflaster zur Sohlsicherung von Gräben in Ein- und Auslaufbereichen von Grabenverrohrungen für Feldzufahrten, Straßeneinmündungen und die angeschlossenen Wege.
- Liefern und Aufstellen von Verkehrszeichen.
- Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen.

Hauptpositionen Los 1 Radweg:

Bodenbewegung

7.000 m³ Oberboden abtragen lagern und teilweise wieder einbauen oder entsorgen

2.600 m² Füllboden liefern und einbauen

4.850m² Schotterrasen herstellen

Unterbau und Asphalt

14.000 m² Schottertragschicht herstellen

10.500 m² Asphaltsschichten herstellen

500 m Passive Schutzeinrichtung herstellen

- Neubau von zwei Radwegbrückenbauwerken in Stahlbetonbauweise.

Für beide Bauwerk sind insgesamt folgende Massen zu beachten:

92 m³: Bew. Beton einschl. Schalung

18 t: Betonstahl einbauen

- Tiefbauarbeiten für die Errichtung einer Lichtsignalanlage vor der Grundschule in

Otternhagen.

Die dazugehörigen Erdarbeiten sind im erforderlichen Umfang auszuführen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Vergabe nach Losen Ja
 Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Monate:

Kalendertage:

Beginn: 01.09.2026

Ende: 15.12.2026

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19e4485b884-406a6adb721b7675>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Ende der Angebotsfrist: 07.07.2026 08:45

Ende der Bindefrist: 17.08.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:

siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien

Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Datum und Uhrzeit	07.07.2026 09:00
Ort:	Region Hannover Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen	Es findet keine öffentliche Angebotsöffnung statt.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

gem. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Abschlags- und Schlusszahlungen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil B (VOB/B).

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

gesamtschuldnerisch haftend

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.
Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber.

Darüber hinaus ist vorzulegen:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt Brutto: 8.000,000,00 € (Nachweis: Eigenerklärung)
- Angaben, dass ein Nachweis über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen gemäß dem Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von an Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99) in Form des Zertifikates vorhanden ist. Der Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen ist auf gesondertes Verlangen einzureichen.
- Angaben, dass ein Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M13) vorhanden ist. Der Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Person ist auf gesondertes Verlangen einzureichen.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Name:

Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Straße: Friedrichswall 1

PLZ: 30159

Ort: Hannover

Fax:

Sonstiges

Unternehmensfragen sollen bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden.

Die Abgabe von elektronischen Angeboten ist ausschließlich über das Vergabeportal möglich. Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise, wie z.B. E-Mail oder Fax führt zum Ausschluss des Angebotes. Ebenso unzulässig ist die Abgabe in Papierform.